

(Download free ebook) Die Halbruhigen: Roman

Die Halbruhigen: Roman

Von Simone Regina Adams

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #212691 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-10Erscheinungsdatum:
2013-04-10File Name: B00BSJCKEG | File size: 21.Mb

Von Simone Regina Adams : Die Halbruhigen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Halbruhigen: Roman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lesenswert!
Von M. Endepohls
Im Zentrum des Romans steht Christian Neumann, Chefarzt einer psychiatrischen Klinik, der mit seiner Frau Ada und seinen drei Kindern auf dem Klinikgelände lebt. Aus den unterschiedlichen Perspektiven der Familienmitglieder erfährt man über die besondere Situation in gewisser Weise "Teil" dieser Klinik zu sein, und wird in die Nöte und Sorgen der Protagonisten eingeweiht, vor allem der von Neumann und seiner Frau. Beide sind unglücklich mit ihrer Lebenssituation und versuchen, aus beengenden Strukturen, inneren wie äußeren, auszubrechen. Dabei erfährt man als Leser einiges über die Probleme und Umbrüche in der psychiatrischen Versorgung in den 70er Jahren, in denen der Roman spielt, und in vielen, sehr liebevoll dargestellten Details wird ein Bild dieser Zeit lebendig. Geschrieben ist der Roman in einer schnellen, schnörkellosen Sprache. Handeln und Denken der beteiligten Personen werden in sehr einfühlsamer Weise und lebensnah beschrieben. Ein schnelles Buch, das ich sehr gern gelesen habe!
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch zum immer wieder lesen:-))
Von Jules Barrois
Ich habe mir das Buch gestern nach einer Lesung mit Frau Adams gekauft. Und habe es in einem Stück gelesen. Selten habe ich eine so dichte Sprache gefunden. Eine Sprache, die nichts überflüssiges enthält. Und selten hat mir ein Autor die Situationen und die Personen so nahe gebracht wie Frau Adams.

Kurzbeschreibung
Es ist ein besonderer Ort, und er greift mehr als andere in das Leben von Christian Neumanns Familie ein: Ihr Haus steht auf dem Gelände der psychiatrischen Klinik, an der er Ende der siebziger Jahre Chefarzt ist. Seine Kinder sind auf seltsame Weise an den Alltag neben und mit den Patienten gewöhnt. Neumann aber fühlt sich zunehmend gefangen im starren Kliniksystem. Noch immer nutzt man Patienten als billige Arbeitskräfte aus, die Schlafstörungen sind überflüssig, die therapeutische Begleitung ist unzureichend. Während er all das in Frage stellt und endlich Reformen durchsetzen will, widerfährt ihm etwas, was er sich weder erlauben noch verzeihen kann. Er verliebt sich in eine Patientin, und alles beginnt ihm zu entgleiten. Drei Jahre später kehrt seine Tochter Edith an den Ort ihrer Kindheit zurück. Langsam versteht sie, in welcher Spannung zwischen Sicherheit und Freiheitsbedürfnis sich ihr Vater und alle, die mit ihm in dieser geschlossenen Welt lebten, damals befanden. Ein dicht gewebter Text, beeindruckend und bildhaft.
Jury des Werner-Brunig-Preises
Kurzbeschreibung
Es ist ein besonderer Ort, und er greift mehr als andere in das Leben von Christian Neumanns Familie ein: Ihr Haus steht auf dem Gelände der psychiatrischen Klinik, an der er Ende der siebziger Jahre Chefarzt ist. Seine Kinder sind auf seltsame Weise an den Alltag neben und mit den Patienten gewöhnt. Neumann aber fühlt sich zunehmend gefangen im starren Kliniksystem. Noch immer nutzt man Patienten als billige Arbeitskräfte aus, die Schlafstörungen sind überflüssig, die therapeutische Begleitung ist unzureichend. Während er all das in Frage stellt und endlich Reformen durchsetzen will, widerfährt ihm etwas, was er sich weder erlauben noch verzeihen kann. Er verliebt sich in eine Patientin, und alles beginnt ihm zu entgleiten. Drei Jahre später kehrt seine Tochter Edith an den Ort ihrer Kindheit zurück. Langsam versteht sie, in welcher Spannung zwischen Sicherheit und Freiheitsbedürfnis sich ihr Vater und alle, die mit ihm in dieser geschlossenen Welt lebten, damals befanden. Ein dicht gewebter Text, beeindruckend und bildhaft.
Jury des Werner-Brunig-Preises
über den Autor und weitere Mitwirkende
Simone Regina Adams, geboren 1967 im Saarland nahe der deutsch-französischen Grenze, lebt in Freiburg im Breisgau. Nach fünfzehnjähriger Praxis als Psychotherapeutin entschied sie sich, hauptberuflich als Autorin zu arbeiten und Literaturwissenschaft zu studieren. Für den Roman Die Halbruhigen erhielt sie 2011 den Werner-Brunig-Preis. In der Begründung der Jury heißt es, dass es sich um einen sehr dicht gewebten Text aus der Endphase der siebziger Jahre handelt, der uns die fremde Welt der Psychiatrie auf beeindruckende, bildhafte Weise nahebringt.